

abschnitts mit Klebstoff (Buschkleber Art-Nr. 7599 oder Weisskleber) «bemalet». Eine dünne, aber ebene Abdeckung ist alles, was benötigt wird.

Drücken Sie die abgerissenen Grasmattenstücke in den Kleber, und wenn Sie genügend Grasstücke gepflanzt haben, streuen

Sie den Sand über den Rest der Dioramabasis, solange der Kleber noch nass ist. Danach machen Sie ein Loch in die Hartschaumbasis, um den Baumstamm aufzunehmen, und giessen etwas Kleber in das Loch, um den Baum festzuhalten. Die Kunststoffpflanzen lackiert man im An-

schluss mit matter Farbe, noch während sie an den Spritzlingen sind.

Sobald die Farbe trocken ist, schneiden Sie jede einzelne Pflanze mit einer Schere oder einem Bastelmesser aus dem Spritzling, und drehen sie mit den Fingern um, damit nicht alle Blätter in die gleiche Rich-



Die Grasmatten sind mehrstufig mit unterschiedlich farbigen Grasfasern versehen. Das realistischste Ergebnis wird erzielt, indem die Abschnitte herausgezogen und zufällig nebeneinandergeschoben werden. Der geformte Boden des Dioramas ist aus Hartschaum gefertigt.



Die Oberseite des Dioramasockels habe ich für die Begrasung mit einem breiten Pinsel und Weissleim flächendeckend «bemalet».



Während der Weissleim noch nass war, habe ich einzelne Stücke der Grasmatten zerstreut platziert in den Leim gedrückt.



Als ich genug Grasmatten auf dem Dioramasockel hatte, streute ich den im Bausatz mitgelieferten Sand in alle Spalten zwischen den Grasbüscheln.



Hier zeigt sich die Wirkung des Sandes und der Klumpen von hohen und niedrigen Grasfasern. Dies ist das Diorama vor dem Hinzufügen von Pflanzen.